

George-Wilhelm Gallhofer, LL.B., M.A., M.A.I.S.
Statement zur Konferenz „Neutralitätspolitik für Frieden“
24. Oktober 2025, VHS-Meidling

Österreichs aktive Neutralität im 21. Jahrhundert – Chancen durch Engagement für Abrüstung und Sicherheit

Einleitung

- Zeitenwende – alte Gewissheiten wanken, neue Bedrohungen entstehen
- Frage: Was bedeutet Neutralität heute?
- Neutralität darf nicht Stillstand heißen
- Vielmehr Auftrag: Verantwortung übernehmen, aktiv gestalten
- Österreich kann insb. auch in Abrüstung, Rüstungskontrolle, Nichtverbreitung glaubwürdig handeln

1. Neue Sicherheitslage Europas

- Angriff Russlands auf die Ukraine – schwerste sicherheitspolitische Krise seit Jahrzehnten
- Staaten überdenken Strategien, erhöhen Verteidigung, vertiefen Bündnisse
- In Österreich: neue Debatte über Sicherheit
- Sicherheit wird oft zu eng – nur militärisch – verstanden
- Bedrohungen: Cyberangriffe, Desinformation, Energie- und Lieferabhängigkeiten, Klimawandel, Migration, Instabilität
- Sicherheit erfordert Kooperation, Diplomatie, vorausschauende Politik
- Neutralität als Chance – Vermittlung, Vertrauensbildung, Brückenfunktion

2. Neutralität als aktives Konzept

- Neutralität = keine Passivität, sondern Aufgabe
- Politisches Bekenntnis zu Sicherheit durch Dialog, Recht, Kooperation
- Aktiv handeln: diplomatisch, humanitär, politisch
- Spannungen abbauen, Risiken begrenzen
- Orientierung an Völkerrecht, humanitären Prinzipien
- Glaubwürdig regionenübergreifend als neutraler Staat
- Besonders in Abrüstung, Rüstungskontrolle, Nichtverbreitung sichtbar

3. Österreichs Beitrag zu Abrüstung und Rüstungskontrolle

- Österreich als aktiver, glaubwürdiger Partner
- Beiträge: Landminenverbot, Streumunitionskonvention, nukleare Abrüstung
- Paradigmenwechsel: Fokus auf Auswirkungen für Zivilisten
- Brückenbauerrolle – regionenübergreifende Koalitionen
- Beispiel: Statement zu New START – 35 Staaten weltweit beteiligt
- Neutralität als Vorteil für Vermittlung und Vertrauen
- Abrüstung/Nichtverbreitung als reale Sicherheitsbeiträge
- Österreich als Impulsgeber: internationale Foren, Expertise, Diplomatie, breites Sicherheitsverständnis

4. Sicherheit neu denken

- Neues Sicherheitsverständnis nötig
- Militär wichtig, aber nicht alleine ausreichend
- Sicherheit durch Stabilität, Entwicklung, Gerechtigkeit, Rechtsstaat, Klimaschutz, Kooperation
- Ursachen von Konflikten: Ungleichheit, Armut, Ressourcenknappheit, Instabilität
- Neutralität als Brücke zwischen militärischer und humanitärer Logik
- Österreichs Beitrag: Prävention, Krisenmanagement, Mediation

5. Chancen der Neutralität

- Neutralität als Chance und Freiraum
- Unabhängige Positionen, Brückenfunktion, Normen stärken
- Verantwortung: Neutralität aktiv, engagiert, glaubwürdig leben
- Glaubwürdigkeit: Einsatz für Völkerrecht, Menschenrechte, Humanität
- Engagement: Nutzung diplomatischer, wissenschaftlicher, gesellschaftlicher Ressourcen
- Themen: Nuklearwaffen, autonome Systeme, Explosivwaffen, UN-Panel zu Nuklearkrieg

- Kooperation: Zusammenarbeit in Europa und global, mit gleichgesinnten Staaten, Zivilgesellschaft, NGOs, Forschung

6. Handlungsfelder für die Zukunft

- Aktive Neutralität braucht Schwerpunkte:
 - Abrüstungspolitik: Fortsetzung internationaler Verträge, Eintreten für Sicherheitsbedenken der Nichtnuklearstaaten
 - Nukleare Sicherheit/Nichtverbreitung: Diplomatie, Schutz von Nuklearanlagen, wissenschaftliche Einbindung
 - Neue Technologien: Kontrolle autonomer Waffen, menschliche Kontrolle, Transparenz bei KI, ethische Standards
 - Menschliche Sicherheit: Schutz Zivilbevölkerung, humanitäre Hilfe, Krisenprävention
 - Multilateraler Dialog: Vertrauensbildung, kontinuierlicher Austausch
- Erfordert Ressourcen, strategische Klarheit, gesellschaftliche Unterstützung, politische Entschlossenheit

Conclusio

- 1.: Sicherheit ist mehr als Militär – Kooperation, Entwicklung, Diplomatie, Recht
- 2.: Neutralität ist kein Rückzug, sondern Auftrag zu aktivem Engagement für Frieden und Rechtsstaatlichkeit
- 3.: In unsicherer Welt braucht es Staaten, die vermitteln, zuhören, handeln
- Österreich kann und ist ein solcher Staat – Neutralität als Werkzeug für eine sichere, gerechte Welt

Die ganztägige Konferenz wurde organisiert von AbFaNG, dem Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit www.abfang.org